



BETREUUNG & REHABILITATION



Inhalt

Seite 1 – 2	Die Einrichtung Der Unternehmensauftrag
Seite 3 – 4	Arbeitsplatzangebot Arbeitsplatzzuordnung Arbeitsplatzgestaltung Arbeitsentgelt Förder- und Perspektivplan
Seite 5 – 6	Die einzelnen Arbeitsbereiche
Seite 7 – 8	Förder- und Betreuungsbereich Seniorenbereich Sozialer- und Begleitender Dienst Heilpädagogische Begleitung
Seite 9 – 10	Arbeitsbegleitende Maßnahmen Mitbestimmung / Werkstattrat / Werkstattbeirat
Seite 11 – 12	Berufliche Inklusion Berufliche Bildung
Seite 13 – 14	Integrationsbetrieb Förderverein / Ehrenamt
Seite 15 – 16	Unsere Standorte im Kreis Warendorf



Die Freckenhorster Werkstätten gGmbH

Industriebetrieb, Handwerksunternehmen, Bauernhof, Kreativwerkstatt und Arbeitgeber für Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf - das alles und noch vieles mehr sind die Freckenhorster Werkstätten.

Die Einrichtung

Über uns:

Angefangen haben die Freckenhorster Werkstätten 1974. Heute arbeiten ca. 1.500 Menschen mit Behinderungen an zehn Standorten, in zwei Läden und einem Werksverkauf. Als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen stehen wir in Trägerschaft des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e.V.

DIN-Zertifizierung

Die Werkstatt ist sowohl im Produktionsbereich, als auch im Betreuungsbereich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und gewährleistet somit Sicherheit für die Auftraggeber und qualifizierte Förderung für alle Beschäftigten.





Unternehmensauftrag - sozial handeln & wirtschaftlich arbeiten

Es ist der Auftrag der Freckenhorster Werkstätten gGmbH, Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Im Vordergrund steht die Förderung von individuellen Neigungen und Fähigkeiten, u.a. durch die Fertigung von wirtschaftlich verwertbaren Produkten und Dienstleistungen.

Eine Eingliederung in das Arbeitsleben bedeutet Integration in die Gesellschaft und Teilhabe an der Arbeitswelt.

Damit wir diesem Auftrag gerecht werden können, sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Arbeits- und Betreuungsbereichen entstanden – und immer kommen neue hinzu.

Berufsbegleitende und arbeitspädagogische Angebote stehen in den Werkstätten zur Verfügung, um die besten Voraussetzungen zur Persönlichkeitsentwicklung bieten zu können.





Individuelle Förderung

Ob in Schreinerei, Druckerei, Gärtnerei, Metallbau oder in unseren anderen Bereichen: Wir bieten ein enormes Spektrum an unterschiedlichen, standortbezogenen Arbeitsstellen.

Arbeitsplatzangebot

Die Konzeption eines vielfältigen Arbeitsangebotes hat für uns eine hohe Bedeutung. Wir arbeiten stets daran, dass Arbeitsplatzangebot so umfangreich, wie möglich zu gestalten und somit die unterschiedlichsten Fähigkeiten zu fördern.



Grundsätzlich achten wir auf:

- Reduzierung seelischer und körperlicher Belastungen.
- Flexible und adäquate Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Werkstattbereiche.
- Chancen zur Weiterqualifizierung.
- Überprüfung des Arbeitsplatzangebotes im Hinblick auf die Fähigkeiten des Einzelnen.

Arbeitsplatzzuordnung

Die Zuordnung des Arbeitsplatzes in den Werkstätten überprüfen wir regelmäßig. Dabei gelten folgende Kriterien:

- Eignung und Neigung der einzelnen Person.
- Ärztliche, psychologische und sozialpädagogische Empfehlungen.
- Erfahrungen aus dem Berufsbildungsbereich.
- Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse.
- Erfahrungen aus Praktika.
- Berücksichtigung der aktuellen Auftragslage.





Arbeitsplatzgestaltung

Bei der Arbeitsplatzgestaltung steht die ergonomische und behindertengerechte Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsräume im Vordergrund.

Bestimmungsfaktoren für die Gestaltung sind:

- Individuelle Bedürfnisse
- Gesetzliche Bestimmungen
- Technische, organisatorische und betriebliche Anforderungen

Arbeitsentgelt

Die Bemessung des Arbeitsentgeltes erfolgt unter Berücksichtigung von Quantität und Qualität. Grundlage für die Arbeitsentgeltbewertung ist ein Bewertungsbogen, der jährlich überprüft wird. Das Entgelt besteht aus einem einheitlichen Grundbetrag und einem leistungsabhängigen Steigerungsbetrag.

Förder- und Perspektivplan

Für jeden Beschäftigten ermitteln wir anhand eines umfangreichen Erhebungsbogens die persönliche Leistungsfähigkeit, Eignung, Neigung und Entwicklungsmöglichkeit. Die hier gewonnenen Erkenntnisse besprechen wir mit den jeweiligen Personen. Sie fließen in den Förder- und Perspektivplan ein.





Umfangreiches Arbeitsplatzangebot

Die Freckenhorster Werkstätten bieten ein vielfältiges Angebot an Arbeitsplätzen, um den individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Entwicklungsmöglichkeiten jedes Einzelnen gerecht zu werden.

Holzverarbeitung

Im Holzbereich werden mit handwerklichem Geschick, unterstützt von modernen Maschinen und CNC-Bearbeitungszentren, Spielzeug, Wohnaccessoires, Produkte für Landmaschinen und weitere technische Holzteile mit höchster Sorgfalt und Genauigkeit hergestellt.

Gummi- & Kunststoffverarbeitung

Hier produzieren wir durch Schneiden, Stanzen, Lochen und teilweise auch durch Nähen oder Kleben verschiedenste Formteile und Dichtungen.

Druckerei & Papierverarbeitung

Schneiden, Falzen und Heften sind typische Tätigkeiten in unserer Druckerei. Es entsteht ein breites Spektrum an Drucksachen und Kopien, die wir zu Broschüren oder Werbungsunterlagen weiterverarbeiten.



Metallbau & Verarbeitung

Sowohl auf konventionellen Maschinen, wie auch auf modernen CNC-Dreh- und Fräsmaschinen fertigen wir in der Metallverarbeitung Produkte für Industrie, Handwerk sowie Maschinen- und Fahrzeugbau.

Elektromontage & Kabelkonfektion

Wir bauen Kabelbäume, Lampen und andere elektronische Teile. Zum Einsatz kommen dabei Abläng- und Crimpautomaten sowie vielfältige Prüfvorrichtungen.

Verpackung & Montage

Viele Beschäftigte verpacken oder montieren hier nach Vorgaben die Produkte unserer Kunden. Unternehmen aus zahlreichen Branchen legen Bauteile, Ersatzteile und andere Erzeugnisse buchstäblich in unsere Hände.



Lager & Logistik

Ein modernes EDV-geführtes Lager und ein eigener Fuhrpark sorgen dafür, dass wir flexibel auf Kundenwünsche eingehen können. Dies bietet Potential für besondere Arbeitsplätze.

Radstation Warendorf Bf.

Als Betreiber der Radstation am Warendorfer Bahnhof bieten wir Einstellmöglichkeiten, Reparaturen und Verleih von (Elektro-)Fahrrädern.

Großküche

Die Zubereitung von Mahlzeiten für Kantinen, Bistros, Kindergärten und Schulen ist ein weiteres Angebot.

Textilverarbeitung

Kissenbezüge, Spanngurte, technische Textilgewebe und Hundeleinen werden an Industriemaschinen zugeschnitten und verarbeitet.

Hauswirtschaft

Unsere Hauswirtschaft unterstützt die Reinigung und Pflege unserer Räumlichkeiten.

Gärtnerei, Landschaftspflege & Grabpflege

Im Kundenauftrag werden öffentliche Grünanlagen und größere Firmengelände bepflanzt und gepflegt. Im eigenen Gewächshaus werden Saisonpflanzen kultiviert. Außerdem bepflanzen und pflegen wir Gräber. Erstbepflanzung und Gestaltung, Neugestaltung, Dauergrabpflege, jahreszeitliche Wechselbepflanzungen und Grabschmuck aus eigener Fertigung gehören hier zu unseren Leistungen.

Landwirtschaft

Mit ökologischer Landwirtschaft, Kartoffelschälbetrieb, Nutztierhaltung, Kräuterverarbeitung und vielem mehr, bieten wir besondere Arbeitsplätze auf dem Hof Lohmann.

Der Laden

In den Läden in Freckenhorst und dem Werksverkauf in Ahlen verkaufen wir unsere selbst hergestellten Artikel.



Förder- und Betreuungsbereich – Begegnungen schaffen, Beziehungen aufbauen

Im Förder- und Betreuungsbereich werden Menschen mit schwersten Behinderungen oder Schwerstmehrfachbehinderungen betreut und gepflegt. Dieser Personenkreis ist nicht oder noch nicht in der Lage, in anderen Arbeitsbereichen der Werkstatt tätig zu sein.

Oberste Prämisse ist das ganzheitliche Betreuungsprinzip. Wesentliche Bestandteile der Arbeit im Förder- und Betreuungsbereich sind gesonderte (Einzel-) Förderung und tagesstrukturierende Maßnahmen. Im Vordergrund stehen hierbei die Begegnung sowie die Entwicklung stabiler Beziehungen zwischen Beschäftigten und Betreuern. Dies bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Förder- und Betreuungsbereich ist geprägt durch Offenheit zu allen anderen Fachbereichen der Werkstatt.

Seniorenbereich – Eine Alternative für Ältere

Der Bedarf an alternativen Betreuungsformen für älter werdende Beschäftigte steigt. Wir haben uns darauf eingestellt und mit den Seniorenbereichen ein neues Angebot geschaffen. Hier nehmen die Senioren weiter am sozialen Leben in der Gemeinschaft teil und können sinnvollen Beschäftigungen nachgehen.

Sie haben die Möglichkeit, auch in zunehmendem Alter, in vertrauter Umgebung am Arbeitsalltag teilzunehmen und ihr Leben weiter zu gestalten.





Sozialer- und Begleitender Dienst

Der Soziale Dienst ist vom Eintritt bis zum Austritt aus der Werkstatt zuständig für alle Belange der Beschäftigten. Neben den beruflichen Fragen und dem dazugehörigen Berichtswesen sind die MitarbeiterInnen des sozialen Dienstes auch Ansprechpartner für viele andere Themen – ob es sich um Alltagsorgen oder um konkrete Hilfestellungen handelt.

Gemeinsam mit den Fachkräften trägt der Soziale Dienst Sorge für eine Förderung innerhalb und außerhalb der Werkstatt. Die Vermittlung von Praktika, beruflichen und persönlichen Qualifizierungs- und Einzelfördermaßnahmen sowie die Gestaltung von Kursprogrammen und die Organisation von Ferienfreizeiten sind weitere Schwerpunkte.

Heilpädagogische Begleitung

Heilpädagogische und ergotherapeutische Fachkräfte unterbreiten spezielle Angebote zur Förderung spezifischer Fähigkeiten oder zur Verbesserung der sozialen Integration.





Arbeitsbegleitende Maßnahmen

Kreative Gestaltung, künstlerisches Schaffen und körperliche Betätigung motivieren und führen dazu, Fähigkeiten zu erhalten, Talente zu fördern sowie Konzentration und Wahrnehmung zu schulen. Die arbeitsbegleitenden Maßnahmen tragen zur Persönlichkeitsförderung bei und schaffen ein Stück Lebensqualität. Wir bieten ein breites Spektrum von Maßnahmen an.

Sport

- Schwimmen
- Fußball
- Tischtennis
- Tanzen
- Gymnastik
- Reittherapie
- Walking
- Rückenschule

Persönlichkeitsentwicklung

- Musik
- Kreatives Gestalten
- Ferienfreizeiten
- Werkstattzeitung
- ZERA Gruppen (Krankheitsbewältigung)

Weiterbildung

- EDV-Schulungen
- Erste-Hilfe-Kurse
- Bewerbungstraining
- Telefondienstschulung
- Führerscheine für Stapler, Traktor, Mofa
- Konflikt- und Kommunikationstraining
- Lebenspraktisches Training
- Fachbereichsschulungen (z.B. Holz, Metall)





Mitwirkung & Mitbestimmung

Mitsprechen, mitentscheiden, mitwirken. Zum Arbeitsleben gehört nicht nur die Teilhabe am Arbeitsprozess, sondern auch das Recht, Arbeitsumfeld und Arbeitsbedingungen mitzugestalten.

Die dafür zuständigen Organe sind:

Werkstatttrat

In unserer Einrichtung vertreten neun Werkstattträte die Interessen der Beschäftigten. Sie sind von den Kolleginnen und Kollegen für die Dauer von vier Jahren gewählt.

Werkstattbeirat

Der Beirat setzt sich aus sieben gewählten Eltern oder Betreuern zusammen. Er wird für zwei Jahre gewählt und unterstützt die Arbeit der Werkstattträte durch Vorschläge und Stellungnahmen.





Berufliche Inklusion

Aufgabe der Inklusionsberatung ist die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Teilhabe gemeinsam gestalten.

„**ARBEIT INKLUSIV.**“, die Inklusionsberatung der Freckenhorster Werkstätten gGmbH, spricht Klienten an, die noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, deren Vermittlung aber möglich erscheint.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Inklusionsberatung entwickeln für die Klienten jeweils ein individuelles Förder- und Eingliederungskonzept, das auf einen Übergang in den Allgemeinen Arbeitsmarkt zielt. Sie begleiten die Klienten zudem in der Zeit der übergangsfördernden Maßnahmen.

Dabei arbeitet die Inklusionsberatung mit allen Beteiligten eng zusammen: mit den Klienten und ihren Angehörigen, Integrationsfachdienst, Kostenträgern sowie mit den potenziellen Arbeitgebern. Viele Handwerks- und Industrieunternehmen der Region kooperieren schon seit langen Jahren mit der Inklusionsberatung der Freckenhorster Werkstätten gGmbH.



ARBEIT INKLUSIV.

 Teilhabe gemeinsam gestalten



Berufliche Bildung

Um eine aktive Teilnahme am Arbeitsleben zu ermöglichen, bietet der Berufsbildungsbereich der Freckenhorster Werkstätten eine berufliche Reha-Maßnahme (Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben) an.

Die Maßnahme ist aufgeteilt in Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich mit Grund- und Aufbaumodul. Im Eingangsverfahren, das in der Regel 3 Monate dauert, durchläuft jede(r) Teilnehmer(in) das förderdiagnostische Testverfahren hamet 2 oder hamet e.

Es werden umfassend die persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten ermittelt. Basierend auf den Ergebnissen eines Testverfahrens, den Wünschen und Neigungen und dem persönlichen Gespräch mit den Teilnehmern wird ein individueller Eingliederungsplan erstellt.

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Eingangsverfahrens schließt sich eine bis zu zweijährige Berufsbildungsmaßnahme an. Die Teilnehmer werden auf Grundlagen des Eingliederungsplanes individuell, planmäßig und in ihrem Tempo gefördert.

Der Berufsbildungsbereich ist ein zertifizierter Bildungsträger nach AZAV.





Integrationsbetrieb

Jeder Mensch – ob behindert oder nicht – hat seine individuellen Stärken und Schwächen. In einem Integrationsbetrieb können sich die einzelnen Mitarbeiter sinnvoll ergänzen und bilden ein starkes Team. Auch schwerbehinderte Menschen haben hier die Chance auf einen Arbeitsplatz.

Bistro 32

Gäste sind herzlich willkommen!

In Zusammenarbeit mit den Schulen, der Stadt Warendorf und den Freckenhorster Werkstätten entstand vor einigen Jahren das „Bistro 32“, eine Schulmensa in Warendorf. Das „Bistro 32“ hat sich als Integrationsunternehmen längst etabliert.

Hier erhalten täglich bis zu 350 Schüler, Lehrer und Gäste ein warmes Mittagessen. Reichhaltiges Frühstück und Pausensnacks bietet der Kioskbereich an.

Der Integrationsbetrieb gehört zur Freckenhorster Werkstätten Dienstleistungsservice gGmbH.

FreDi
Freckenhorster Werkstätten
Dienstleistungsservice GmbH





Förderverein e.V.

Viele Privatpersonen, Vereine und Unternehmen engagieren sich bereits im Förderverein der Freckenhorster Werkstätten und unterstützen damit die Bedürfnisse und Belange der Beschäftigten. Mit Zuschüssen des Vereins werden viele Anschaffungen und Projekte umgesetzt, die das Leben der Menschen mit Behinderungen erleichtern.

Mit dem Bau der Reithalle und der Stallungen auf dem Hof Lohmann machte der Förderverein zum Beispiel die Reittherapie für Beschäftigte der Werkstätten möglich. Daneben wurden viele Anschaffungen getätigt wie z. B. die Einrichtungsgegenstände der Seniorenbereiche. Die Ausstattung der Arbeitsplätze für die Fachbereichsschulungen sowie der Kauf eines Kleinbusses für die begleitenden Maßnahmen sind nur einige Hilfen seit Bestehen des Fördervereins. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beläuft sich auf 25,00 Euro.

Ehrenamt

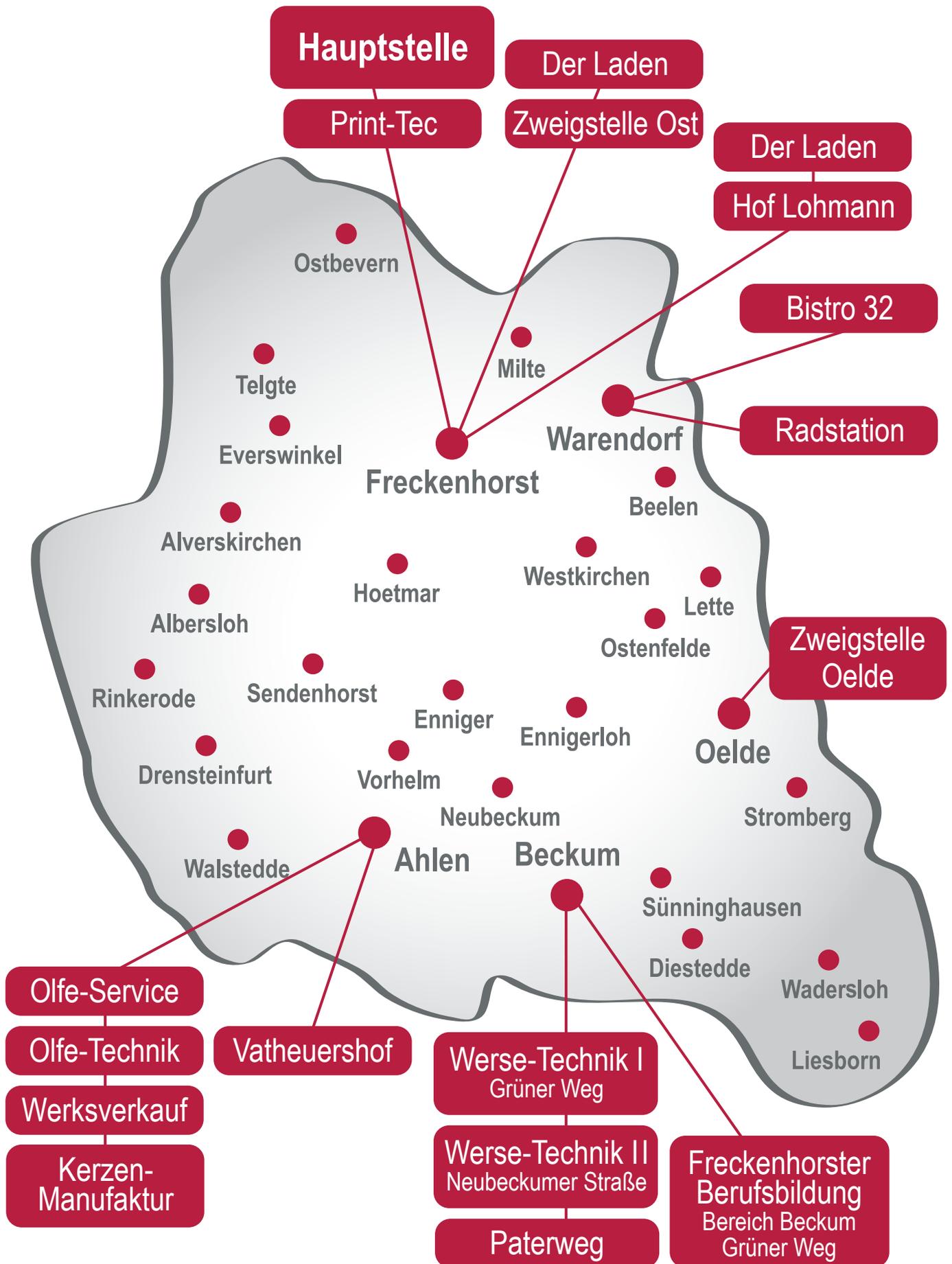
Wir freuen uns über Hilfe. Manche Angebote unserer Werkstätten wären ohne die Beteiligung ehrenamtlicher und freiwilliger Mitarbeiter gar nicht denkbar.

Für engagierte Helfer gibt es genügend Möglichkeiten aktiv zu sein:

- Begleitung bei Ausflügen und Feiern
- Verkaufsaktivitäten in den Läden, auf Weihnachtsmärkten oder hausinternen Veranstaltungen
- Tierpflege und Reitunterricht
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Durchführung von Sport, Musik, Lese- und Rechtschreibtraining
- Kreatives Gestalten, Töpfern, Malen und vieles mehr

Dies ist nur ein Teil möglicher ehrenamtlicher Tätigkeiten. Die Einsatzalternativen werden selbstverständlich nach den Interessen und Fertigkeiten der Ehrenamtlichen abgestimmt.

Unsere Standorte:



In Warendorf / Freckenhorst

Hauptstelle und Verwaltung gB

Bußmanns Weg 14
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 9 44 - 0
Telefax: 0 25 81 9 44 - 299
E-Mail: info@freckenhorster-werkstaetten.de
Internet: www.freckenhorster-werkstaetten.de

Print-Tec pB

Everswinkeler Straße 66
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 9 44 - 212
Telefax: 0 25 81 9 44 - 295
E-Mail: print-tec@kcv-waf.de

„Der Laden“ in Freckenhorst

Industriestraße 7
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 94 57 - 33
Telefax: 0 25 81 94 57 - 98
E-Mail: laden-ost@kcv-waf.de

Bistro 32

Von-Ketteler-Straße 32
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 789 85 - 82
Telefax: 0 25 81 789 85 - 97
E-Mail: bistro32@kcv-waf.de

Zweigstelle Ost gB

Industriestraße 7
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 94 57 - 0
Telefax: 0 25 81 94 57 - 99
E-Mail: werkost@kcv-waf.de

„Der Hofladen“ in Freckenhorst

Gronhorst 10
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 928 94 - 240
Telefax: 0 25 81 928 94 - 299
E-Mail: laden-hoflohmann@kcv-waf.de

Hof Lohmann gB & pB

Gronhorst 10
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 928 94 - 0
Telefax: 0 25 81 928 94 - 299
E-Mail: hoflohmann@kcv-waf.de
Internet: www.cafe-hof-lohmann.de

Radstation Warendorf Bf.

Bahnhofstraße 11
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 789 97 - 70
Telefax: 0 25 81 789 97 - 99
E-Mail: info@radstation-waf.de
Internet: www.radstation-waf.de

In Ahlen

Olfe-Service pB

Kruppstraße 22
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 98 11 - 0
Telefax: 0 23 82 98 11 - 19
E-Mail: olfeservice@kcv-waf.de

Olfe-Technik pB

Nikolaus-Dürkopp-Straße 6
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 855 692 - 0
Telefax: 0 23 82 855 692 - 199
E-Mail: olfetechnik@kcv-waf.de

Olfe-Lädchen

- Werksverkauf -
Kruppstraße 22
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 98 11 - 16
Telefax: 0 23 82 98 11 - 19
E-Mail: laden-ahlen@kcv-waf.de

Kerzen-Manufaktur pB

Kruppstraße 22
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 98 11 - 0
Telefax: 0 23 82 98 11 - 19
E-Mail: info@kerzen-manufaktur.de
Internet: www.kerzen-manufaktur.de

Vatheuershof gB

Am Neuen Baum 6
59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 7 62 - 0
Telefax: 0 23 82 7 62 - 180
E-Mail: vatheuershof@kcv-waf.de

In Beckum

Werse-Technik gB

Grüner Weg 95
59269 Beckum
Telefon: 0 25 21 829 15 - 0
Telefax: 0 25 21 829 15 - 40
E-Mail: wersetchnik@kcv-waf.de

Werse-Technik pB

Neubeckumer Straße 7c
59269 Beckum
Telefon: 0 25 21 93 55 - 0
Telefax: 0 25 21 93 55 - 99
E-Mail: wersetchnik@kcv-waf.de

In Oelde

Zweigstelle Oelde gB

Am Landhagen 14
59302 Oelde
Telefon: 0 25 22 834 25 - 0
Telefax: 0 25 22 834 25 - 199
E-Mail: oelde@kcv-waf.de

Freckenhorster Berufsbildung gB & pB

Bereich Beckum
Grüner Weg 40
59269 Beckum
Telefon: 0 25 21 82 447 - 0
Telefax: 0 25 21 82 447 - 19
E-Mail: bbb@kcv-waf.de

Paterweg

Paterweg 54
59269 Beckum
Telefon: 0 25 21 84 01 - 247
Telefax: 0 25 21 84 01 - 232
E-Mail: paterweg@kcv-waf.de

Es ist normal, verschieden zu sein.

Richard von Weizsäcker

